

# Wichtige Informationen zu Bankgeschäften im Fernabsatz

## Informationen zu Geldanlagen (Einlagenkonten) und zu den damit verbundenen Dienstleistungen für den Verbraucher

### Übersicht

- A. Allgemeine Informationen
- B. Informationen zum Vertrag mit der Valovis Commercial Bank
- C. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatz-Vertrages

## A. Allgemeine Informationen

### 1) Name und Anschrift der Bank:

<b>Valovis Commercial Bank AG</b>	
Flughafenstraße 21 63263 Neu-Isenburg	
Telefon: (0 69) 6 97 95-0	E-Mail: info@vcbank.de
Telefax: (0 69) 6 97 95-198	Internet: www.vcbank.de

### 2) Name und Anschrift des für die Bank handelnden Vermittlers / Dienstleisters:

Schufa Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden  
Continental-Inkasso GmbH, Adam-Opel-Str. 18, 60386 Frankfurt  
KSP Rechtsanwälte, Kaiser-Wilhelm-Straße 40, 20355 Hamburg

### 3) Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank: Vorstand: Axel Frein (Vorsitzender), Peter Rosenberger

**4) Hauptgeschäftstätigkeit der Bank:** Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

**5) Zuständige Aufsichtsbehörde:** Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Lurgallee 12, 60439 Frankfurt

**6) Eintragung im Handelsregister:** Amtsgericht Offenbach, Handelsregister HRB 41243

**7) Umsatzsteueridentifikationsnummer:** DE 114104492

**8) Vertragssprache:** Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

**9) Rechtsordnung/Gerichtsstand:** Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der beigelegten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gilt ab Vertragsschluss und der gesamten Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

**10) Außergerichtliche Streitschlichtung:** Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, zu richten.

**11) Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung:** Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. angeschlossen. Der Umfang der durch den Einlagensicherungsfonds geschützten Verbindlichkeiten ist in Nr. 20 der beigelegten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ beschrieben.

## B. Informationen zu Geldanlagen (SparBriefe und Tagesgeld DailyPlus) mit der Valovis Commercial Bank

**1) Wesentliche Leistungsmerkmale:** Die Bank richtet für den Kunden ein produktbezogenes Konto ein, schreibt eingehende Zahlungen auf dem Konto gut und wickelt vom Kunden veranlasste Zahlungsvorgänge und interne Buchungen (Zinsgutschriften) über dieses Konto ab. Im Einzelnen sind insbesondere folgende Dienstleistungen vom Kontovertrag erfasst:

- Kontoführung/Zinsberechnung und Verbuchung
- Annahme und Hinterlegung von Freistellungsaufträgen
- Überweisungen aus Guthaben zum/Lastschriften vom angegebenen Referenzkonto
- Annahme und Ausführung von telefonischen Kundenaufträgen zur Auszahlung von Geldbeträgen auf Referenzkonto (DailyPlus)

**2) Preise:** Die aktuellen Preise für die Dienstleistungen im Rahmen von Geldanlagen bei der Valovis Commercial Bank AG ergeben sich aus dem Preisverzeichnis. Die Änderung von Zinsen (Produkte mit variabler Verzinsung) während der Laufzeit von Geldanlagen erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“. Das jeweils gültige „Preis- und Leistungsverzeichnis“ kann der Kunde in den Geschäftsräumen der Bank oder auf den Internetseiten der Bank unter [www.vcbank.de](http://www.vcbank.de) einsehen. Auf Wunsch wird die Bank dieses dem Kunden zusenden.

**3) Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten:** Soweit im Rahmen der Kontoführung Guthabenzinsen anfallen, sind diese Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selber zu tragen.

### 4) Zahlung und Erfüllung des Vertrages

**Beginn der Ausführung des Konto-Vertrages:** Die Bank beginnt mit der Erfüllung des Konto-Vertrages nach Vertragsannahme durch die Bank.

**Kontoführung:** Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Kontovertrag durch Verbuchung der Gutschriften und Belastungen auf dem geführten Konto.

### 5) Vertragliche Kündigungsregeln

Es gelten die Kündigungsbedingungen gem. Ziffern 18 und 19 AGB. Eine vorzeitige Vertragsauflösung ist bei SparBriefen ausgeschlossen.

**6) Mindestlaufzeit des Vertrages:** Produktbezogene Laufzeiten werden mit Kontoabschluss vereinbart.

**7) Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:** Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den beigelegten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank beschrieben. Daneben gelten die Bedingungen für den Sparverkehr und RechKredV §21 sowie die jeweiligen produktbezogenen Bedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

## C. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

**1) Information zum Zustandekommen von Geldanlagekonten im Fernabsatz:** Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Anlageproduktes ab, indem er das ausgefüllte und unterzeichnete Antragsformular an die Bank übermittelt und dieses ihr zugeht. Der Konto-Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden - gegebenenfalls nach der erforderlichen Identitätsprüfung des Kunden - die Annahme des Vertrages schriftlich bestätigt.